

Willkommen in unserem Liederhefte-/texte-Archiv

(7) LIID DAR ZIMBARN

Musica: P. TAHIOZZO
Parole: R. GEISER

1. Au in de per-ghe sainta guu-te loi-te, et de-2 zim-bar ga-naa-mot noch hoi-te, prechent an zun-ga, an al-tes ga - precht baist in de belt vor am - bräll bol ga - secht baist in de belt vor am - bräll bol ga - secht

Liedtext: "LUSÈRN" aus dem Liederheft "Gesinga as bi bi

Inhalt

"Ein Lied zu unserem Dorf Lusérn gewidmet;
eine Beschreibung der schöne Landschaft.

Aber was man mehr märkt
ist die Angehörigkeit
an das Dorf.

Leider aber muss man das
Dorf lassen und so wird
man traurig aus der Angst
es nie wieder zu sehen.

Es fehlt aber nicht die
überzeugte, feierliche
Versprechung es nicht zu
vergessen, sondern immer
es zu erinnern überall die
Lebensnotwendigkeiten

uns führen sollten."

Zimbrischer Text

An hoachan baitn pèrge,
bisan, etzan un balt,
groas di sunn in hümbel
hatt ditza khlumma lânt;
is vintze gånz vort bait vo alln
un hat no a zung vor is;
da biar ren di zimbar zung,
da steata mõi Lusérn.

*I grüäste moine huamat,
i grüaste liabes moi Lusérn,
haüt moche bidar grian vort,
bartede bidar segn?
ma i gedenkthe hërta
bobrall bode bart grian,
is 's is nindart schümme as be ka diar.*

Di mǎnnen machan haüsar
un grian vort von lânt,
di baibar nǎ in bisan,
in èkhar un in holtz;
di khindar vür pinn khüa
balsa nèt grian ka schual
un balda khinnt dar summar
alle grian nǎ in sbemm.

I grüaste ...

Deutsche Übersetzung

Einen hohen weiten Berg,
Wiesen, Weiden und Wald,
die Sonne groß am Himmel
hat dieses kleine Dorf;
es liegt ganz weit weg von allen
und hat noch eine Sprache für sich;
hier reden wird die Zimbern sprache
hier liegt mein Lusérn.

*Ich grüße dich meine Heimat,
ich grüße dich mein liebes Lusérn,
heute muss ich wieder fort gehen,*

*werde ich dich wieder sehen?
aber ich denke immer an dich
überall wo ich hingehen werde,
ja es ist nirgends so schön wie bei dir.*

Die Männer bauen Häuser
und gehen weg vom Dorf
die Frauen arbeiten auf den Wiesen,
und ackern und schlagen Holz
die Kinder weiden die Kühe
wenn sie nicht in die Schule gehen,
und wenn der Sommer kommt
gehen alle Pilze suchen.

Ich grüße ...

Kinderreim: "At'z Morgas" aus dem Liederheft "Gesinga as bi biar"

Inhalt

"Am Morgen -
ein alten zimbrischen
Kinderreim der
über verschiedene
Tiere erzählt.
Die Henne heißt Pitta
Grela, die Kuh heisst
Krumpa Horna und das
Pferd Rita Raita;
jedes Tier hat jeden Tag
immer etwas zu tun."

Zimbrischer Text

At'z Morgas

Pitta Grela hoast moi henn
alle morgan au af di penn

Krumpa Horna hoast moi khua

alle morgan au af die puach

Rita Raita hoast moi ross
alle morgan great's ka post

*Pitele Pautele gea ka müll
pringmar a pröatle
miar on moin khin.*

Deutsche Übersetzung

Am Morgen

"Pitta Grela" heißt meine Henne
jeden Morgen geht sie in den Korb

*"Krumme Hörner" heißt meine Kuh
jeden Morgen geht sie rauf auf den Puach*

"Rita Raita" heißt mein Pferd
jeden Morgen geht es auf die Post

*"Pitele Pautele" geht zur Mühle
und bringt ein Brötchen
für mich und mein Kind.*

Lied: "Biar soin biar" aus dem Liederheft "Gesinga as bi biar"

Inhalt

WIR SIND WIR

"In jedem Dorf und jeder
Ortschaft, in die wir uns
begeben wird die Sprache
gesprochen, die auch wir
verstehen. Aber wenn
wir unsere Sprache, d. h.
Zimbrisch sprechen,
verstehen die anderen uns

nicht. Und warum das?
Weil wir wir sind, wir
sind Lusèrnar."

Zimbrischer Text

Biar soìn biar

Geabar durch vo Sleghe, khönsa: sio arivà?
nidar übar di Dross, khönsa: voio magnà!
geabar nir vo Tria, khönsa: ti te toi!
geabar nir da kan Khröpf, khönsa: magnè fasoi!

*Biar vorstianse alle benn sa ren pit iis
se vorstianas nicht benn bar ren "aspe biar"
ombromm biar soìn Lusèrnar
ombromm biar soìn biar,
ombromm biar soìn Lusèrnar
ombromm biar soìn biar.*

Geabar au vo Poatzan, khönsa: gutn nach Mittog
geabar no betar au, khönsa: was hast du g'sogt?
geabar in die Schwaiz, khönsa: ja wegadem!
un vile vo den üsarn lem ja pròprio semm.

Biar vorstianse ...

Deutsche Übersetzung

Wir sind wir

Gehen wir nach Asiago, sagen die: seid ihr da?
gehen wir über das Asticotol sagen die:
ich will essen!
gehen wir nach Trient hinunter, sagen die:
ti te toi!
gehen wir runter in die Valsugana, sagen die:
esst Bohnen!

*Wir verstehen sie alle wenn sie mit uns reden
sie verstehen uns nicht wenn wir
"so wie wir" reden*

*denn wir sind Lusérner
wir sind wir
denn wir sind Lusérner
wir sind wir*

Gehen wir nach Bozen, sagen die:
guten Nachmittag
gehen wir noch weiter rauf, sagen die:
was hast du gesagt?
gehen wir in die Schweiz, sagen die ja ...!
und viele von uns, leben ja gerade dort.

Wir verstehen sie alle ...

Reim: "Måmma moina" aus dem Liederheft "Gesinga as bi biar"

Inhalt

MUTTER MEIN

"Ein alter zimbrischer
Reim den wir in
ein Lied verwandelt
haben. "Oh Mutter
mein, was gibt's zum
Abendmahl,
die Kelle auf die Nase,
wo ist mein Teil,
den hat die Katz gefressen,
wo ist die Katz, unterm Ofen,
wo ist der Ofen, die Keule
hat ihn zerschlagen, wo ist
die Keule, usw."

Zimbrischer Text

Måmma moina

O måmma moina

bas get-a mar tschoina?

di khell af di nas
bo is moi töale?

gevrest di khatz
bo is di khatz?

in unter'n ovan
bo is dar oven?

abe-geslak 's slegele
bo is 's slegele?

vorprunnt's vaiir
bo is 's vaiir?

darlest 's bassar
bo is 's bassar?

getrunkht 's öksele
bo is 's öksle?

au af'n Krodjar
zu nemma an bang odjar vor'n faff.

Deutsche Übersetzung

Mutter mein

Oh Mutter mein
was gibt's zum Abendmahl?

Die Kelle auf die Nase
wo ist mein Teil?

den hat die Katz gefressen
wo ist die Katz?

unterm Ofen
wo ist der Ofen?

die Keule hat ihn zerschlagen
wo ist die Keule?

das Feuer hat sie verbrannt
wo ist das Feuer?

das Wasser hat es gelöscht
wo ist das Wasser?

der Ochs hat es getrunken
wo ist der Ochs?

am Krojer
einen Karren Eier für den Pfarrer holen.